

Norddeutsche Allgemeine Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Inserate übernommen außerhalb Berlins: Dose: M. Cohen. — Braun: E. Schlesier, W. Schlesier. — Druck: G. Schlesier. — Frankfurter A. M. O. Druck & Co. — Berlin: A. Kroll, W. Wilhelmsen. — Leipzig: C. Völker. — Dresden: F. A. Voigt. — Bremen: W. Wilhelmsen. — Halle: G. Schoenwald. — Magdeburg: D. Frese. — Minden: C. Marcks.

Wien: M. Jekelius. — Wallstraße No. 6—8; A. Oppell, L. Stabenhofer 2. — Frankreich: Paris: J. L. Baudot & Cie. — Italien: A. Acciari bei der Compagnie générale de Publicité Strasburg: John F. Jones & Cie. in Paris. — Amerika: New York: M. L. M. — Schweiz: Orsi Pianell & Co. Zürich.

Nr. 287. [31. Jahrgang.]

Berlin, Donnerstag den 28. Juni 1892, Morgen.

[31. Jahrgang.] Nr. 287.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ erscheint täglich Morgen und Abends mit Ausnahme von Sonntag Abend und Montag Morgen, bei besondern Ereignissen in Extra-Ausgaben. Der Abonnementpreis beträgt für das Deutsche Reich und die Österreichisch-ungarische Monarchie vierzehn täglich 7 Mark 50 Pf., für das übrige Ausland und mit entsprechenden Postaufschlag, und werden Abonnements bei den betreffenden Postanstalten angenommen. Für Berlin nehmen sämmtliche Zeitungen und die Expedition dieser Zeitung Wilhelmstraße 32, Abonnements vierzehn täglich zum Preise von 7 Mark 50 Pf., sowie die Post-Expeditionen 3 Mark 10 Pf. entgegnet. Preis der einzelnen Nummer 10 Pf. Inserate nimmt die Expedition zum Preise von 40 Pf. pro fünfgepalte Rechtecke an. Verträge für die Redaktion der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ sind an diese: Berlin 48, SW. Wilhelmstraße 32, zu richten, und nach gleichzeitiger Konversation abzuschließen. Erstvertrag: Anschlag Nr. 6512.

Rechtsprechung: Anschlag Nr. 6512. Nachträgliche Honoraraufschläge finden keine Berechtigung, unbekannte Einladungen können nicht aufgeworden werden.

Erstvertrag: Anschlag Nr. 6512.

Abonnement-Einladung.

Zum bevorstehenden Quartalsabreisefest erfreuen wir uns rechtzeitige Erneuerung des Abonnements, wie zur Bekämpfung sonst eintrittender Unregelmäßigkeiten Einschlüsse unserer Zeitung.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ ist das Deutsche Reich und die Österreichisch-ungarische

Monarchie bis 7,50.

Überwältigt werden den allen Postämtern des Deutschen Reichs und der österreichisch-ungarischen Monarchie, in Berlin von den Staatspostbeamten und Zeitungsredakteuren zum Preise von 7 Mark 7,50 und von der Expedition der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“, SW. Wilhelmstraße 32, ausgesandt.

Wernehmen nehmen im Inslande Abonnements auf die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ einzige: die Postämter in Städten, Schrein, Düsseldorf, und Polen, Ostpreußen, Schlesien, Schwaben und Norwegen. Der Abonnementpreis erhält bis in diesen Staaten auf den entsprechenden Postaufschlag.

Unter Ausnahme der täglichen zweimaligen Herausgabe beträgt der Abonnementpreis der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ für das Vierteljahr:

In Deutschland u. Österreich-Ungarn 11,12. Für Staaten, nach welchen eine Freischaltung bis zu 50 Gramm 5 Pf. beträgt.

Für Staaten, nach welchen eine Freischaltung bis zu 50 Gramm 10 Pf. beträgt, 11,25.

Telegraphische Korrespondenz.

(Wolf's Bureau).

Wien, Mittwoch 22. Juni. Der Valutauauch des Abgeordnetenhauses auf Artikel 10 des Gesetzes über die Kronenmünzen, betreffend die Regelung des Umlaufs der Kronenmünzen, unter Ablehnung aller Abänderungsanträge angenommen.

Paris, Mittwoch 22. Juni. In Folge eines Beschlusses der Telegraphenbeamten in Spanien, der durch ein Projekt der Regierung und Postverwaltung veranlaßt wurde, sind die telegraphischen Verbindungen mit Spanien fast ganz auf den Rückstand in Madrid eine gewisse Bedeutung verloren. Der Direktor der Telegraphen gab seine Entlastung, die Erzeugung dauert fort.

London, Mittwoch 22. Juni. Das Unterhaus genehmigte heute mit 48 gegen 17 Stimmen das Amendment des Oberhauses zu der Kleinfidellsumme, wonach der Paragraph, welcher ein den Bestimmungen des Gesetzes entsprechend erworbenes Privilegium als persönlich

lches Eigentum anerkannt wissen wollte, zu

Stockholm, Mittwoch 22. Juni. Das

Abschlußblatt des Kommissariats Freiherr

Palmerstaat ist genehmigt und Generalmajor

Generalmajor Freiherr Rapp zum Nach-

folger deselben ernannt worden.

(Siehe und Seite 3.)

Amtliche Nachrichten

aus dem Reichs- und Staats-Anzeiger.

Se. Majestät der König haben Aller-

höchst gerucht:

dem Kammerl. bei dem Kommissariat für

den Schutze der neu-Gütter-Kompanie,

Stabs-Offizierant v. Schöll, den

Königlichen Adler-Oberen vierter Klasse

zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Aller-

höchst gerucht:

Altershöchsten nachbenannten General-

Adjutanten die Ehrenwürde zur

Auslegung der von Seiner Königlichen Hoheit

dem Großherzog von Sachsen und bei Meine

der Deutschen Reichs-

Ordnung: Philipp v. des Großmuthigen

Ordnung und zwar:

dem Großherzog von Sachsen und bei

dem Generalquartiermeister des

Generalstabes der Armee:

dem Oberstleutnant v. Schöll; den

Generaladjutanten der Regierungssippe

und dem Generaladjutanten der

Generaladjutanten des Kommandos der

Generaladjutanten der Generaladjutanten

des Kommandos der Generaladjutanten

